Bayerns Kultusminister Spaenle würdigt als Sprecher der Kultusminister von CDU und CSU die Leistungen der bisherigen sächsischen Kollegin Brunhild Kurth – „Vergleichbare Abschlussprüfungen, Begabtenförderung und Bildungsqualität als gemeinsame Kernanliege

29. September 2017

MÜNCHEN. Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute – auch in seiner Funktion als Sprecher der Kultusminister von CDU und CSU – seine bisherige Amtskollegin Brunhild Kurth gewürdigt. „Hohe Bildungsqualität für alle Kinder und Jugendlichen, vergleichbare Abschlussprüfungen und Begabtenförderung gehören zu unseren gemeinsamen Kernanliegen“, so der Sprecher der CDU/CSU-Kultusminister in der Kultusministerkonferenz. Ministerin Kurth hatte seit 2012 die Verantwortung für die Bildung im Freistaat Sachsen getragen und ist heute aus persönlichen Gründen von ihrem Amt im Freistaat Sachsen zurückgetreten.

Minister Spaenle: „Kultusministerin Kurth hat sich im Rahmen der Kultusministerkonferenz – auch in ihrer einjährigen Amtszeit als Präsidentin der Kultusministerkonferenz – nachdrücklich um die Vergleichbarkeit von zentralen Abschlussprüfungen in allen deutschen Ländern eingesetzt. Die Kultusminister der Union haben dieses Anliegen der Vergleichbarkeit nachhaltig verfochten. Im Rahmen eines Aufgabenpools für alle Länder wurde auch ein wichtiger Schritt in diese Richtung realisiert. Mit uns anderen Kultusministern von CDU und CSU hat sich Brunhild Kurth die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit ihren besonderen Talenten als Kernanliegen zu eigen gemacht und dabei neben der Förderung von Kindern und Jugendlichen, die sich beim Lernen schwerer tun, die Begabtenförderung nachhaltig vorangebracht.“

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105